

Nachhaltig.

Für eine klimafreundliche Stadt.



› Mit PETO für Bürgersolaranlagen, Windkraft und energetische Sanierungen.

PETO

Die junge Alternative

Das Klimaschutzkonzept ist auf den Weg gebracht.

Mit Hilfe einer breit angelegten Bürgerbeteiligung hat die Stadt seit Sommer 2012 ein integriertes Klimaschutzkonzept für Monheim am Rhein erarbeitet. Dieses Konzept ist am 20.02.2014 einstimmig vom Stadtrat verabschiedet worden. Nun gilt es, die darin enthaltenen Maßnahmen umzusetzen. Dabei fühlen wir uns dem Ziel, das Klima zu schützen und für zukünftige Generationen eine lebenswerte Umwelt zu erhalten, in der Hauptstadt für Kinder in besonderer Art und Weise verpflichtet.

Zur Umsetzung der im Klimaschutzkonzept enthaltenen Maßnahmen werden wir unter anderem

- › trotz des Ausstiegs der Stadt Langenfeld an der Entwicklung eines Windenergieprojekts festhalten und im Bereich zwischen dem Knipprather Wald und der A 59 südlich von Berghausen bis zu zwei Windkraftanlagen bauen,
- › weitere Bürgerbeteiligungsmodelle für Photovoltaik- und Windkraftanlagen initiieren,
- › das Beratungsangebot zur energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden ausbauen und Pilotprojekte im privaten und öffentlichen Sektor unterstützen,
- › den Ausbau von Nahwärmenetzen zur klimafreundlichen Versorgung einzelner Wohngebiete vorantreiben,
- › das städtische Gebäudemanagement für öffentliche Gebäude in energetischer Hinsicht weiter optimieren,
- › den öffentlichen Personennahverkehr durch eine Verdichtung der Taktzeiten sowie eine Optimierung von Anschlusszeiten und Linienverbindungen aufwerten, um mehr Pendlerinnen und Pendler zum Umstieg auf Bus und Bahn zu gewinnen,
- › das Nachtexpressangebot verbessern und eine optimale Erschließung aller Ortsteile gewährleisten,
- › das elektronische Fahrgastinformationssystem an Bushaltestellen weiter ausbauen,
- › den Radverkehr stärken und für eine angemessene Berücksichtigung der baulichen Bedürfnisse von Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern im Straßenverkehr (Bordsteinabsenkungen, Bügel zum Anschließen von Fahrrädern usw.) sorgen,
- › gemeinsam mit der Stadt Düsseldorf und weiteren umliegenden Städten den vom Land geförderten Radschnellweg vorantreiben,
- › durch die neue Radverkehrsbeauftragte der Stadtverwaltung und unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern ein Konzept für ein fahrradfreundliches Monheim am Rhein entwickeln und dieses sukzessive umsetzen,
- › für einen Zeitraum von drei Jahren eine Klimaschutzmanagerin oder einen Klimaschutzmanager einstellen, die bzw. der die städtischen Aktivitäten koordiniert und die im Monheimer Klimaschutzkonzept beschlossenen Maßnahmen umsetzt.

PETO

Am 25. Mai PETO für den Stadtrat und Daniel Zimmermann zum Bürgermeister wählen!

www.peto.de